

Anhang
Einzelheiten Zu meldender Verträge

Tabelle 1

**Zu meldende Einzelheiten von Standardverträgen über die Lieferung von Strom und Gas
(Standard-Meldeformular)**

Feld Nr.	Feldinhalt	Beschreibung
		Vertragsparteien
1	Kennung des Marktteilnehmers oder der Gegenpartei	Angabe eines eindeutigen Codes für den Marktteilnehmer oder die Gegenpartei, in dessen/deren Namen die Aufzeichnung der Transaktion übermittelt wird.
2	Art des in Feld 1 verwendeten Codes	ACER-Registrierungscode, Legal Entity Identifier (LEI), Bank Identifier Code (BIC), Energy Identification Code (EIC), Global Location Number (GLN/GS1).
3	Vom organisierten Marktplatz bereitgestellte Kennung des Händlers und/oder des Marktteilnehmers oder der Gegenpartei	Im technischen System des organisierten Marktplatzes verwendeter Login-Nutzername oder Handelskonto des Händlers und/oder des Marktteilnehmers oder der Gegenpartei.
4	Kennung des anderen Marktteilnehmers oder der Gegenpartei	Eindeutige Kennung der anderen Gegenpartei des Vertrags.
5	Art des in Feld 4 verwendeten Codes	ACER-Registrierungscode, Legal Entity Identifier (LEI), Bank Identifier Code (BIC), Energy Identification Code (EIC), Global Location Number (GLN/GS1).
6	Kennung der meldenden Stelle	Kennung der meldenden Stelle.
7	Art des in Feld 6 verwendeten Codes	ACER-Registrierungscode, Legal Entity Identifier (LEI), Bank Identifier Code (BIC), Energy Identification Code (EIC), Global Location Number (GLN/GS1).
8	Kennung des Begünstigten	Ist der Begünstigte des Vertrags gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1227/2011 eine Gegenpartei dieses Vertrags, so ist dieses Feld leer zu lassen. Ist der Begünstigte des Vertrags keine Gegenpartei dieses Vertrags, so muss die meldende Gegenpartei den Begünstigten mit einem eindeutigen Code identifizieren.
9	Art des in Feld 8 verwendeten Codes	ACER-Registrierungscode, Legal Entity Identifier (LEI), Bank Identifier Code (BIC), Energy Identification Code (EIC), Global Location Number (GLN/GS1).

10	Funktion des Marktteilnehmers oder der Gegenpartei in Feld 1	Angabe, ob die meldende Gegenpartei den Vertrag als Auftraggeber auf eigene Rechnung (im eigenen Namen oder im Namen eines Kunden) oder als Beauftragter auf Rechnung und im Namen eines Kunden geschlossen hat.
11	Angabe Kauf/Verkauf	Angabe, ob der Vertrag für den in Feld 1 genannten Marktteilnehmer oder die in Feld 1 genannte Gegenpartei einen Kauf oder Verkauf darstellt.
12	Initiator/Aggressor	Wenn das Handelsgeschäft auf einer elektronischen oder sprachgestützten Brokerplattform ausgeführt wird, ist der Initiator die Partei, die den verbindlichen Handelsauftrag am Markt zuerst platziert hat; der Aggressor ist dagegen die Partei, die die Transaktion initiiert.
		Einzelheiten des Handelsauftrags
13	Kennung des Handelsauftrags	Identifizierung des Handelsauftrags mit Hilfe eines vom Marktplatz oder den Gegenparteien bereitgestellten eindeutigen Codes.
14	Art des Handelsauftrags	Art des Handelsauftrags entsprechend der Definition der von dem organisierten Marktplatz angebotenen Funktionen.
15	Bedingungen des Handelsauftrags	Besondere Bedingung für die Ausführung des Handelsauftrags.
16	Status des Handelsauftrags	Status des Handelsauftrags (z. B. aktiver oder inaktiver Auftrag).
17	Mindestausführungsvolumen	Mindestausführungsvolumen - mindestens erforderliche(s) Menge/Volumen für die Ausführung.
18	Preisgrenze	Festgelegte Preisgrenze (bei Trigger oder Stop-Loss-Handelsauftrag).
19	Nicht offen gelegtes Volumen	Dem Markt in Bezug auf den Handelsauftrag nicht offen gelegtes Volumen.
20	Gültigkeit des Handelsauftrags	Zeitraum, in dem der Auftrag innerhalb des Systems besteht, bis er entfernt/gelöscht wird, sofern er nicht ausgeführt wird.
		Einzelheiten des Vertrags
21	Kennung des Vertrags	Identifizierung des Vertrags mit Hilfe eines vom Marktplatz oder den Gegenparteien bereitgestellten eindeutigen Codes.
22	Bezeichnung des Vertrags	Bezeichnung des Vertrags an dem organisierten Marktplatz.
23	Art des Vertrags	Art des Vertrags.
24	Energieerzeugnis	Klassifikation des Energieerzeugnisses.

25	Preisindex oder Referenzpreis	Preisindex, der den Vertragspreis bestimmt, oder Referenzpreis für Derivate.
26	Erfüllungsart	Angabe, ob der Vertrag physisch, in bar, optional oder auf andere Weise erfüllt wird.
27	Kennung des organisierten Marktplatzes/OTC	Angabe eines eindeutigen Codes für den organisierten Marktplatz, wenn der Marktteilnehmer einen organisierten Marktplatz zur Ausführung des Vertrags nutzt.
28	Handelszeiten des Vertrags	Handelszeiten des Vertrags.
29	Datum und Uhrzeit des letzten Handelszeitpunkts	Datum und Uhrzeit des letzten Handelszeitpunkts des gemeldeten Vertrags.
		Einzelheiten der Transaktion
30	Zeitstempel der Transaktion	Datum und Uhrzeit der Ausführung des Vertrags oder der Erteilung des Handelsauftrags bzw. von deren Änderung, Stornierung oder Beendigung.
31	Eindeutige Kennung der Transaktion	Eindeutige Kennung für eine Transaktion, wie sie vom organisierten Marktplatz, an dem die Ausführung erfolgte, oder bei bilateralen Verträgen von den beiden Marktteilnehmern zur eindeutigen Zuordnung der beiden Transaktionsseiten zugewiesen wurde.
32	Kennung einer verbundenen Transaktion	Durch die Kennung einer verbundenen Transaktion muss der mit der Ausführung zusammenhängende Vertrag zugeordnet werden.
33	Kennung eines verbundenen Handelsauftrags	Kennung einer verbundenen Transaktion zur Identifizierung des zur Ausführung gehörenden Vertrags.
34	Sprachgestützte Vermittlung der Transaktion (Voice-brokered)	Angabe, ob die Transaktion mit Hilfe einer sprachgestützten Vermittlung (Voice-brokered) erfolgt ist („Y“, falls ja, ansonsten bleibt dieses Feld leer).
35	Preis	Preis pro Einheit.
36	Indexwert	Wert des Preisindex.
37	Währung	Währung, in der der Preis ausgedrückt wird.
38	Nennbetrag	Vertragswert.
39	Nennwährung	Währung des Nennbetrags.
40	Menge/Volumen	Gesamtzahl der im Vertrag/Handelsauftrag umfassten Einheiten.
41	Gesamtnennvertragsmenge	Gesamtzahl der Einheiten des Energiegroßhandelsprodukts.

42	Mengeneinheit der Felder 40 und 41	In den Feldern 40 und 41 verwendete Maßeinheit.
43	Vertragsende	Datum, an dem der gemeldete Vertrag endet. Stimmt dieses Datum mit dem Lieferenddatum überein, bleibt dieses Feld leer.
		Einzelheiten von Optionen
44	Art der Option	Angabe, ob die Option ausschließlich zu einem bestimmten Termin (europäische, asiatische Option), zu verschiedenen im Voraus festgelegten Terminen (Bermuda-Option) oder jederzeit vor ihrem Verfallsdatum (amerikanische Option) ausgeübt werden kann.
45	Typ der Option	Angabe, ob es sich um eine Call-, Put- oder sonstige Option handelt.
46	Ausübungstermin der Option	Datum oder Daten, an dem/denen die Option ausgeübt wird. Bei mehreren Ausübungsterminen können weitere Felder ergänzt werden.
47	Ausübungspreis der Option	Ausübungspreis der Option.
		Lieferprofil
48	Lieferpunkt oder -zone	EIC-Code(s) für den/die Lieferpunkt(e) oder das/die Marktgebiet(e).
49	Startdatum der Lieferung	Startdatum der Lieferung.
50	Enddatum der Lieferung	Enddatum der Lieferung.
51	Dauer	Dauer des Lieferzeitraums.
52	Art der Last	Angabe des Lieferprofils (Grundlast, Spitzenlast, Niedriglast, Stundenblock usw.).
53	Wochentage	Wochentage, an denen die Lieferung erfolgt.
54	Lieferzeitspanne	Zeitspanne für jeden Block oder jedes Profil.
55	Lieferkapazität	In der Transaktion enthaltene Anzahl an Einheiten pro Lieferzeitspanne.
56	Verwendete Mengeneinheit für Feld 55	Verwendete Maßeinheit.
57	Preis pro Menge je Lieferzeitspanne	Falls zutreffend, Preis pro Menge je Lieferzeitspanne.
		Lebenszyklusinformationen

58	Art des Vorgangs	Bezieht sich die Meldung <ul style="list-style-type: none">— auf einen erstmalig gemeldeten Vertrag oder Handelsauftrag: Angabe „new“;— auf eine Änderung der Einzelheiten einer früheren Meldung: Angabe „modify“;— auf die Stornierung einer fehlerhaft eingereichten Meldung: Angabe „error“;— auf die Beendigung eines bestehenden Vertrags oder Handelsauftrags: Angabe „cancel“.
----	------------------	--

Tabelle 2
**Zu meldende Einzelheiten von Nicht-Standardverträgen über die Lieferung von Strom
 und Gas**
(Nicht-Standard-Meldeformular)

Feld Nr.	Feldinhalt	Beschreibung
Vertragsparteien		
1	Kennung des Marktteilnehmers oder der Gegenpartei	Angabe eines eindeutigen Codes für den Marktteilnehmer oder die Gegenpartei, in dessen/deren Namen die Aufzeichnung der Transaktion übermittelt wird.
2	Art des in Feld 1 verwendeten Codes	ACER-Registrierungscode, Legal Entity Identifier (LEI), Bank Identifier Code (BIC), Energy Identification Code (EIC), Global Location Number (GLN/GS1).
3	Kennung des anderen Marktteilnehmers oder der Gegenpartei	Eindeutige Kennung der anderen Gegenpartei des Vertrags.
4	Art des in Feld 3 verwendeten Codes	ACER-Registrierungscode, Legal Entity Identifier (LEI), Bank Identifier Code (BIC), Energy Identification Code (EIC), Global Location Number (GLN/GS1).
5	Kennung der meldenden Stelle	Kennung der meldenden Stelle.
6	Art des in Feld 5 verwendeten Codes	ACER-Registrierungscode, Legal Entity Identifier (LEI), Bank Identifier Code (BIC), Energy Identification Code (EIC), Global Location Number (GLN/GS1).
7	Kennung des Begünstigten	Ist der Begünstigte des Vertrags gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1227/2011 eine Gegenpartei dieses Vertrags, so ist dieses Feld leer zu lassen. Ist der Begünstigte des Vertrags keine Gegenpartei dieses Vertrags, so muss die meldende Gegenpartei den Begünstigten mit einem eindeutigen Code identifizieren.
8	Art des in Feld 7 verwendeten Codes	ACER-Registrierungscode, Legal Entity Identifier (LEI), Bank Identifier Code (BIC), Energy Identification Code (EIC), Global Location Number (GLN/GS1).
9	Funktion des Marktteilnehmers oder der Gegenpartei in Feld 1	Angabe, ob die meldende Gegenpartei den Vertrag als Auftraggeber auf eigene Rechnung (im eigenen Namen oder im Namen eines Kunden) oder als Beauftragter auf Rechnung und im Namen eines Kunden geschlossen hat.
10	Angabe Kauf/Verkauf	Angabe, ob der Vertrag für den in Feld 1 genannten Marktteilnehmer oder die in Feld 1 genannte Gegenpartei einen Kauf oder Verkauf darstellt.

		Einzelheiten des Vertrags
11	Kennung des Vertrags	Eindeutige Kennung des Vertrags, die von den beiden Marktteilnehmern zugewiesen wurde.
12	Datum des Vertrags	Datum des Vertragsschlusses bzw. der Änderung, Kündigung oder Beendigung des Vertrags.
13	Art des Vertrags	Art des Vertrags.
14	Energieerzeugnis	Klassifizierung des Energieerzeugnisses für den geschlossenen Vertrag.
15	Preis oder Preisformel	Im Vertrag verwendete(r) fester Preis oder Preisformel.
16	Geschätzter Nennbetrag	Geschätzter Nennbetrag des Vertrags (falls zutreffend).
17	Nennwährung	Währung des geschätzten Nennbetrags.
18	Gesamtnennvertragsmenge	Geschätzte Gesamtzahl der Einheiten des Energiegroßhandelsprodukts. Dabei handelt es sich um eine berechnete Größe.
19	Kapazität der Volumenwahlmöglichkeit	Soweit vorhanden, in dem Vertrag enthaltene Anzahl an Einheiten pro Lieferzeitspanne.
20	Nennmengeneinheit	In den Feldern 18 und 19 verwendete Maßeinheit.
21	Volumenwahlmöglichkeit	Volumenklassifizierung.
22	Frequenz der Volumenwahlmöglichkeit	Soweit vorhanden, Frequenz der Volumenwahlmöglichkeit: z. B. täglich, wöchentlich, monatlich, saisonal, jährlich oder andere.
23	Zeitspannen der Volumenwahlmöglichkeit	Soweit vorhanden, Zeitspannen für jede Volumenwahlmöglichkeit.
		Einzelheiten des Preisindex
24	Art des Indexpreises	Klassifizierung des Preises als fester Preis, einfacher Index (nur ein zugrunde liegender Parameter) oder komplexe Preisformel (mehrere zugrunde liegende Parameter).
25	Preisindex	Liste der Indizes, die den Vertragspreis bestimmen. Angabe des Namens jedes Index. Im Falle eines Indexkorbs, für den keine eindeutige Kennung existiert, Angabe des Indexkorbs oder der Indizes.
26	Arten des Preisindex	Spot-, Forward-, Swap-, Spread-Index usw.
27	Quellen des Preisindex	Angabe des Veröffentlichungsorts für jeden Index. Im Falle eines Indexkorbs, für den keine eindeutige Kennung existiert, Angabe des Indexkorbs oder der Indizes.

28	Erster Festsetzungstermin	Erster Festsetzungstermin, der sich durch den ersten Termin aller Festsetzungen bestimmt.
29	Letzter Festsetzungstermin	Letzter Festsetzungstermin, der sich durch den letzten Termin aller Festsetzungen bestimmt.
30	Frequenz der Festsetzung	Frequenz der Festsetzung: z. B. täglich, wöchentlich, monatlich, saisonal, jährlich oder andere.
31	Erfüllungsart	Angabe, ob der Vertrag physisch, in bar, durch beides, optional oder auf andere Weise erfüllt wird.
		Einzelheiten von Optionen
32	Art der Option	Angabe, ob die Option ausschließlich zu einem bestimmten Termin (europäische, asiatische Option), zu verschiedenen im Voraus festgelegten Terminen (Bermuda-Option) oder jederzeit vor ihrem Verfallsdatum (amerikanische Option) ausgeübt werden kann.
33	Typ der Option	Angabe, ob es sich um eine Call-, Put- oder sonstige Option handelt.
34	Erster Ausübungstermin der Option	Erster Ausübungstermin, der sich durch den ersten Termin aller Ausübungen bestimmt.
35	Letzter Ausübungstermin der Option	Letzter Ausübungstermin, der sich durch den letzten Termin aller Ausübungen bestimmt.
36	Frequenz der Optionsausübung	Frequenz der Optionsausübung: z. B. täglich, wöchentlich, monatlich, saisonal, jährlich oder andere.
37	Index für die Optionsausübung	Angabe des Namens jedes Index. Im Falle eines Indexkorbs, für den keine eindeutige Kennung existiert, Angabe des Indexkorbs oder der Indizes.
38	Art des Index für die Optionsausübung	Spot-, Forward-, Swap-, Spread-Index usw.
39	Quelle des Index für die Optionsausübung	Angabe der Festsetzungsart für jeden Index. Im Falle eines Indexkorbs, für den keine eindeutige Kennung existiert, Angabe des Indexkorbs oder der Indizes.
40	Ausübungspreis der Option	Ausübungspreis der Option.
		Lieferprofil
41	Lieferpunkt oder -zone	EIC-Code(s) für den/die Lieferpunkt(e) oder das/die Marktgebiet(e).
42	Startdatum der Lieferung	Datum und Uhrzeit des Lieferbeginns. Bei physisch erfüllten Verträgen handelt es sich dabei um das vertraglich vereinbarte Datum des Lieferbeginns.
43	Enddatum der Lieferung	Datum und Uhrzeit des Lieferendes. Bei physisch erfüllten

		Verträgen handelt es sich dabei um das vertraglich vereinbarte Datum des Lieferendes.
44	Art der Last	Angabe des Lieferprofils (Grundlast, Spitzenlast, Niedriglast, Stundenblock usw.).
		Lebenszyklusinformationen
45	Art des Vorgangs	<p>Bezieht sich die Meldung</p> <ul style="list-style-type: none"> — auf einen erstmalig gemeldeten Vertrag: Angabe „new“; — auf eine Änderung der Einzelheiten eines zuvor gemeldeten Vertrags: Angabe „modify“; — auf die Stornierung einer fehlerhaft eingereichten Meldung: Angabe „error“; — auf die Beendigung eines bestehenden Vertrags: Angabe „cancel“.

Tabelle 3

**Zu meldende Einzelheiten von Energiegroßhandelsprodukten im Zusammenhang mit dem Stromtransport –
Ergebnisse der Primärzuweisung und Ergebnis des Weiterverkaufs und der Übertragung langfristiger Übertragungsrechte für Strom auf dem Sekundärmarkt**

Feld Nr.	Feldinhalt	Beschreibung
		Gemeinsame Daten für die Gesamtprimärzuweisungsergebnisse, den Weiterverkauf am Sekundärmarkt, die Übertragung von Rechten sowie das Gebotsdokument
1.	Kennung des Dokuments	Eindeutige Kennung des Dokuments, für das die Zeitreihendaten übermittelt werden.
2.	Version des Dokuments	Version des übermittelten Dokuments. Ein Dokument kann mehrere Male übermittelt werden, wobei jede Übermittlung — beginnend mit 1 — schrittweise ansteigend als neue Version des Dokuments gekennzeichnet wird.
3.	Art des Dokuments	Code der übermittelten Dokumentenart.
4.	Kennung des Absenders	Kennung der Partei, die das Dokument versandt hat und für dessen Inhalt verantwortlich ist (EIC-Code).
5.	Rolle des Absenders	Angabe der Rolle des Absenders, z. B. ÜNB, sonstige meldende Stelle.
6.	Kennung des Empfängers	Kennung der Partei, die das Dokument erhält.
7.	Rolle des Empfängers	Angabe der Rolle des Empfängers.
8.	Datum und Uhrzeit der Erstellung	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Dokuments, z. B. Zeitpunkt, zu dem der ÜNB oder eine sonstige meldende Stelle die Transaktion der Agentur übermittelt.
9.	Gebotszeitspanne/erfasste Zeitspanne	Anfangs- und Enddatum und -uhrzeit des von dem Dokument erfassten Zeitraums.
10.	Bereich	Von dem Dokument abgedeckter Bereich.
11.	Status des Dokuments (falls zutreffend)	Angabe des Status des Dokuments.
		Zeitreihe der Kapazitätszuweisung (bei Primärzuweisung)
12.	Kennung der Zeitreihe	Eindeutige Kennung der Zeitreihe.
13.	Kennung des Gebotsdokuments	Kennung des Dokuments, das die Angaben für die

		Gebote oder den Weiterverkauf enthält.
14.	Version des Gebotsdokuments	Version des übermittelten Gebots- oder Weiterverkaufsdokuments.
15.	Kennung des Gebots	Kennung der Zeitreihe, die beim ursprünglichen Gebot oder Weiterverkauf verwendet wurde. Vom Bieter beim ursprünglichen Gebot oder dem Weiterverkauf zugewiesene eindeutige Nummer. Falls nicht zutreffend, bleibt dieses Feld leer.
16.	Bieter	Kennung des Marktteilnehmers, der für die Kapazität oder die weiterverkaufte Kapazität geboten hat (EIC-X-Code).
17.	Kennung der Auktion	Kennung, die die Zuweisung mit einer Reihe vom Auktionsbetreiber erstellter Spezifikationen verbindet.
18.	Art des Geschäfts	Angabe der Art der Zeitreihe.
19.	Liefergebiet („In area“)	Gebiet, in das die Energie geliefert werden soll (EIC-Y-Code).
20.	Herkunftsgebiet („Out area“)	Gebiet, aus dem die Energie kommt (EIC-Y-Code).
21.	Art des Vertrags	Die Vertragsart bestimmt die Bedingungen der Zuweisung und des Umgangs mit der Kapazität, z. B. tägliche, wöchentliche, monatliche oder jährliche Auktion, langfristiger Vertrag usw.
22.	Kennung des Vertrags	Vertragskennung der Zeitreiheninstanz. Eindeutige, vom Auktionsbetreiber zugewiesene Nummer, die bei jeder Bezugnahme auf die Zuweisung anzugeben ist.
23.	Mengenmaßeinheit	Maßeinheit, in der die Mengen der Zeitreihe angegeben sind.
24.	Währung (falls zutreffend)	Währung, in der der Geldbetrag angegeben ist.
25.	Preisliche Maßeinheit (falls zutreffend)	Maßeinheit, in der der Preis in der Zeitreihe angegeben ist.
26.	Art der Kurve (falls zutreffend)	Beschreibung der für die jeweilige Zeitreihe bereitgestellten Kurvenart, z. B. Block mit variabler Größe, Block mit fester Größe oder Punkt.
27.	Klassifikation (falls zutreffend)	Kategorie des Produkts gemäß Marktregeln.
		Auktionszeitreihe ohne Gebote (bei Primärzuweisung)
28.	Kennung	Kennung der Zeitreiheninstanz.
29.	Kennung der Auktion	Kennung der Auktion, bei der keine Gebote eingegangen sind.
30.	Klassifikation (falls zutreffend)	Kategorie des Produkts gemäß Marktregeln.

		Zeitreihe der Sekundärrechte (bei Sekundärrechten)
31.	Kennung der Zeitreihe	Kennung der Zeitreiheninstanz. Vom Absender zugewiesene eindeutige Nummer für jede Zeitreihe in dem Dokument.
32.	Art des Geschäfts	Angabe der Art der Zeitreihe, z. B. Kapazitätsrechte, Kapazitätsübertragungsmeldung usw.
33.	Liefergebiet („In area“)	Gebiet, in das die Energie geliefert werden soll (EIC-Y-Code).
34.	Herkunftsgebiet („Out area“)	Gebiet, aus dem die Energie kommt (EIC-Y-Code).
35.	Rechteinhaber	Angabe des Marktteilnehmers, der über die betreffenden Übertragungsrechte verfügt oder zu deren Nutzung berechtigt ist (EIC-X-Code).
36.	Übertragungsempfänger (falls zutreffend)	Angabe des Marktteilnehmers, dem die Rechte übertragen werden, oder des Verantwortlichen für den Verbindungsleitungshandel (Interconnection Trade Responsible), den der Übertragende (siehe Rechteinhaber) als Nutzer der Rechte bestimmt (EIC-X-Code).
37.	Kennung des Vertrags	Vertragskennung der Zeitreiheninstanz. Von der Partei, die die Übertragungskapazität zuweist (z. B. ÜNB, Auktionsbetreiber oder Zuweisungsplattform), zugeteilte Nummer.
38.	Art des Vertrags	Die Vertragsart bestimmt die Bedingungen der Zuweisung und des Umgangs mit den Rechten, z. B. tägliche, wöchentliche, monatliche oder jährliche Auktion usw.
39.	Frühere Kennung des Vertrags (falls zutreffend)	Angabe eines früheren Vertrags zur Identifizierung der übertragenen Rechte.
40.	Mengenmaßeinheit	Maßeinheit, in der die Mengen in der Zeitreihe angegeben sind.
41.	Kennung der Auktion (falls zutreffend)	Kennung zur Verbindung der Kapazitätsrechte mit einer Reihe der von der Partei, die die Übertragungskapazität zuweist (z. B. ÜNB, Auktionsbetreiber oder Zuweisungsplattform), erstellten Spezifikationen.
42.	Währung (falls zutreffend)	Währung, in der der Geldbetrag angegeben ist.
43.	Preisliche Maßeinheit (falls zutreffend)	Maßeinheit, in der der Preis in der Zeitreihe angegeben ist.
44.	Art der Kurve (falls zutreffend)	Beschreibung der für die jeweilige Zeitreihe bereitgestellten Kurvenart (z. B. Block mit variabler Größe, Block mit fester Größe oder Punkt).
		Zeitraum für die Primärzuweisung und

		Sekundärverfahren
45.	Zeitspanne	Anfangs- und Enddatum und -uhrzeit des Meldezeitraums.
46.	Auflösung	Auflösung, d. h. Anzahl der Zeiträume, in die sich die Zeitspanne gliedert (ISO 8601).
		Zeitspanne für die Primärzuweisung und Sekundärverfahren
47.	Position	Relative Position eines Zeitraums innerhalb einer Zeitspanne.
48.	Menge	Bei der Primärauktion zugewiesene Menge. Bei Sekundärrechten: der nominierenden Partei zugewiesene Menge.
49.	Höhe des Preises (falls zutreffend)	Preis für jede bei der Primärzuweisung zugewiesene Mengeneinheit. Preis für jede auf dem Sekundärmarkt weiterverkaufte oder übertragene Mengeneinheit (falls zutreffend).
50.	Gebotsmenge (falls zutreffend)	Menge im ursprünglichen Gebotsdokument.
51.	Höhe des Preises der Gebotsmenge (falls zutreffend)	Im ursprünglichen Gebot oder beim Weiterverkauf genannter Preis je angeforderter Mengeneinheit.
		Ursache für die Primärzuweisung und Sekundärverfahren
52.	Code der Ursache (falls zutreffend)	Code zur Angabe des Status der Zuweisung oder der Rechte.
53.	Text der Ursache (falls zutreffend)	Erläuterung des Ursachencodes.
		Gebotsdokumentenkopf und -felder für organisierte Märkte (gilt für den Sekundärhandel)
54.	Betroffene Partei	Marktteilnehmer, für den das Gebot eingereicht wird (EIC-Code).
55.	Rolle der betroffenen Partei	Rolle der betroffenen Partei.
56.	Teilbarkeit	Angabe, ob die einzelnen Bestandteile des Gebots teilweise akzeptiert werden können oder nicht.
57.	Kennung verbundener Gebote (falls zutreffend)	Eindeutige Kennung für alle verbundenen Gebote.
58.	Blockgebot	Angabe, dass die Werte in dem Zeitraum ein Blockgebot darstellen und nicht geändert werden können.

Tabelle 4
Zu meldende Einzelheiten von Energiegroßhandelsprodukten im Zusammenhang mit dem Gastransport – Primär- und Sekundärkapazitätszuweisung bei Gas

Feld Nr.	Feldinhalt	Beschreibung
		Gemeinsame Daten für Primär- und Sekundärzuweisungsverfahren
1.	Kennung des Absenders	Kennung der Partei, die als Eigentümer des Dokuments für dessen Inhalt verantwortlich ist.
2.	Kennung des organisierten Marktplatzes	Kennung des organisierten Marktplatzes.
3.	Kennung des Verfahrens	Der Auktion oder dem sonstigen Verfahren von der kapazitätszuweisenden Stelle zugewiesene Kennung.
4.	Art des Gases	Angabe der Art des Gases.
5.	Kennung der Transporttransaktion	Eindeutige, vom organisierten Markt oder dem Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) zugewiesene Kennung für die Kapazitätszuweisung.
6.	Datum und Uhrzeit der Erstellung	Erstellungsdatum und -uhrzeit der Transaktion.
7.	Auktionseröffnungsdatum-/-zeit	Datum und Uhrzeit der Öffnung der Auktion für die Gebotsabgabe.
8.	Auktionseenddatum-/-zeit	Datum und Uhrzeit der Beendigung der Auktion.
9.	Art der Transporttransaktion	Angabe der Art der zu meldenden Transporttransaktion, die gemäß den aktuell anwendbaren Industrienormen entsprechend dem Gas-Netzcodex über Vorschriften für die Interoperabilität und den Datenaustausch zu melden sind.
10.	Startdatum und -zeit	Datum und Uhrzeit des Beginns der Laufzeit der Transporttransaktion.
11.	Enddatum und -zeit	Datum und Uhrzeit des Endes der Laufzeit der Transporttransaktion.
12.	Angebotene Kapazität	In der Maßeinheit angegebene Menge der im Rahmen der Auktion verfügbaren Kapazität. Nur für die Überwachung des Gebotsverhaltens relevant.
13.	Kapazitätskategorie	Zutreffende Kapazitätskategorie.

		Daten für die Lebenszyklusmeldung
14.	Art des Vorgangs	Angabe des Statuscodes der zu meldenden Transporttransaktion, die gemäß den aktuellen anwendbaren Industrienormen entsprechend dem Gas-Netzkodex über Vorschriften für die Interoperabilität und den Datenaustausch zu melden sind.
		Daten für Mengen- und Preismeldung
15.	Menge	In der Maßeinheit angegebene Gesamtzahl der mit der Transporttransaktion zugewiesenen Einheiten.
16.	Maßeinheit	Verwendete Maßeinheit.
17.	Währung	Währung, in der der Geldbetrag angegeben ist.
18.	Gesamtpreis	Reservepreis zum Zeitpunkt der Auktion zuzüglich des Auktionsaufschlags oder (im Falle eines anderen Zuweisungsmechanismus) des regulierten Entgelts.
19.	Fester oder variabler Reservepreis	Angabe der Art des Reservepreises.
20.	Reservepreis	Angabe des Reservepreises für die Auktion.
21.	Preisauflschlag	Angabe des Preisauflschlags für die Auktion.
		Daten zur Identifizierung des Transportortes und des Marktteilnehmers
22.	Identifikation des Netzknotens	Innerhalb eines Netzes gemäß EIC-Code.
23.	Bündelung	Angabe der Bündelung.
24.	Richtung	Angabe der Richtung.
25.	Kennung FNB 1	Kennung des FNB, für den die Datenmeldung erfolgt.
26.	Kennung FNB 2	Kennung des korrespondierenden FNB
27.	Kennung des Marktteilnehmers	Marktteilnehmer, dem die Kapazität zugewiesen wird.
28.	Bilanzgruppen- oder Portfoliocode	Angabe der Bilanzgruppe (bzw. der Bilanzgruppen bei gebündelten Produkten), zu dem/denen der Transportkunde gehört, oder des vom Transportkunden verwendeten Portfolio-Codes, falls keine Bilanzgruppe vorliegt.
		Nur bei Sekundärzuweisungen zu meldende Daten
29.	Angewandtes Verfahren	Angabe des angewandten Verfahrens.
30.	Höchstgebot	Höchstgebot, das der Übertragungsempfänger abzugeben bereit wäre, angegeben in der Währung je

		Maßeinheit.
31.	Mindestgebot	Mindestgebot, das der Übertragende zu akzeptieren bereit wäre, angegeben in der Währung je Maßeinheit.
32.	Höchstmenge	Höchstmenge, die der Übertragungsempfänger/Übertragende bei Erstellung des Handelsvorschlags zu erwerben/veräußern bereit wäre.
33.	Mindestmenge	Mindestmenge, die der Übertragungsempfänger/Übertragende bei Erstellung des Handelsvorschlags zu erwerben/veräußern bereit wäre.
34.	An den FNB gezahlter Preis (zugrunde liegender Preis)	Nur zutreffend, falls eine Zuweisung als Preis pro Maßeinheit vorliegt. Bei der Maßeinheit muss es sich um kWh/h handeln.
35.	Vom Übertragungsempfänger an den Übertragenden gezahlter Preis	Vom Übertragungsempfänger an den Übertragenden gezahlter Preis pro Maßeinheit, bei der es sich um kWh/h handeln muss.
36.	Kennung des Übertragenden	Marktteilnehmer, der die Kapazität überträgt.
37.	Kennung des Übertragungsempfängers	Marktteilnehmer, der die Kapazität erhält.
		Nur bei Aufträgen im Rahmen von Auktionen für Primärzuweisungen zu meldende Datenfelder
38.	Kennung des Gebots	Von der meldenden Stelle zugewiesene numerische Kennung des Gebots.
39.	Nummer der Auktionsrunde	Natürliche Zahl (beginnend bei 1), die sich schrittweise erhöht, wenn eine Auktion kein Ergebnis bringt und mit neuen Parametern erneut durchgeführt wird. Bei Auktionen ohne Auktionsrunden (z. B. Day-Ahead-Auktionen) bleibt dieses Feld leer.
40.	Gebotener Preis	Gebotener Preis für jede Kapazitätseinheit ausschließlich des Reservepreises. Angabe in Preis pro Maßeinheit.
41.	Gebotene Menge	Menge, die geboten wird, angegeben in der Maßeinheit.

Tabelle 5

Meldepflichtige Einzelheiten von Energiegroßhandelsprodukten im Zusammenhang mit der Nominierung und Allokation von Strom

Feld Nr.	Feldinhalt	Beschreibung
		Belegkopf des Fahrplans
1.	Dokumentenkennung	Eindeutige Kennung des Dokuments, für das die Zeitreihendaten übermittelt werden.
2.	Version des Dokuments	Version des übermittelten Dokuments. Ein Dokument kann mehrere Male übermittelt werden, wobei jede Übermittlung – beginnend mit 1 – schrittweise ansteigend als neue Version des Dokuments gekennzeichnet wird.
3.	Art des Dokuments	Code der übermittelten Dokumentenart.
4.	Art des Prozesses	Die Art des Prozesses auf welchen das Dokument verweist. Mögliche Werte sind: A01 – Day-Ahead Fahrplan A02 - Intraday Fahrplan etc. abhängig davon, ob die Übermittlung in einer einzigen Übermittlung durchgeführt wird (Day-Ahead, Intraday am Ende des Tages) oder mittels mehrerer Übermittlungen die den Tag abdecken.
5.	Art der Fahrplan-Klassifizierung	Klassifizierung des Fahrplans nach Aggregation und Klassifizierungstyp.
6.	Identität des Absenders	Kennung der Partei, die das Dokument versandt hat und für dessen Inhalt verantwortlich ist (EIC-Code).
7.	Rolle des Absenders	Angabe der Rolle des Absenders (TSO, sonstige meldende Stelle).
8.	Identität des Empfängers	Kennung der Partei, die das Dokument erhält.
9.	Rolle des Empfängers	Angabe der Rolle des Empfängers.
10.	Datum und Uhrzeit der Erstellung	Datum und Uhrzeit der Übertragung der Fahrplandaten (ISO 8601).
11.	Fahrplan-Zeitraum	Anfangs- und Enddatum und –uhrzeit des Zeitintervalls welches vom Dokument, das den Fahrplan beinhaltet, umfasst wird.
12.	Bereich	Von dem Fahrplan-Dokument abgedeckter Bereich.
13.	Subjektpartei (falls anwendbar)	Die Partei die dem Fahrplan-Dokument unterliegt.
14.	Subjektrolle (falls anwendbar)	Angabe der Rolle des Subjekts.

15.	Abstimmung-Zeitraum (falls anwendbar)	Anfangs- und Enddatum und –zeit des Zeitraums welcher im Fahrplan abgestimmt wird.
		Fahrplan-Zeitreihe
16.	Absender Zeitreihen-Identifikation	Vom Absender zu vergebende Bezeichnung der Zeitreihe. Diese muss einmalig das gesamte Dokument sein und die Vermeidung einer Duplikation des Produkts, der Art des Geschäftes, der Aggregationsebene des angegebenen Objektes, des Liefergebiets, des Herkunftsgebiets, der Zählpunktbezeichnung, der importierenden Bilanzgruppe, der exportierenden Bilanzgruppe, der Art der Kapazitätsreservierung und der Identifikation der Kapazitätsreservierung garantieren.
17.	Absender Zeitreihen-Version	Die Zeitreihen-Version wird nur geändert, wenn sich eine Zeitreihe ändert. Die Zeitreihen-Version muss die gleiche sein, wie die Version des Dokuments in welcher diese hinzugefügt oder geändert wurde. Wenn ein Dokument zurückgesandt wird, müssen alle Zeitreihen, unabhängig davon, ob diese geändert wurden oder nicht, noch einmal übermittelt werden. Im Falle der Löschung einer Zeitreihe, wird diese für alle Zeiträume mit Nullen ausgefüllt und zurückgesandt.
18.	Art des Geschäfts	Genauere Bezeichnung der Art des Geschäfts, für das ein Fahrplan abgegeben wird. z. B. Erzeugungsfahrplan, interner oder externer Handel
19.	Produkt	Identifizierung eines Energieproduktes wie Leistung, Energie, Blindleistung, Übertragungskapazität, etc. Mögliches Codes beinhalten z. B. (nicht abschließend): 8716867000016 – Wirkleistung
20.	Aggregationsebene des angegebenen Objekts	Identifikation der Aggregationsebene eines Fahrplans; z. B. Aggregation je Regelzone oder (virtueller) Zählpunkt (z. B. Übergabestelle).
21.	Liefergebiet (falls anwendbar)	Gebiet (Zone) in welches das Produkt geliefert wird. Kein Übertragungsnetzbetreiber.
22.	Herkunftsgebiet (falls anwendbar)	Gebiet (Zone) aus welchem das Produkt geliefert wird. Kein Übertragungsnetzbetreiber.
23.	Zählpunktbezeichnung (falls anwendbar)	Die Kennung des Ortes an dem ein oder mehrere Produkte gemessen werden.
24.	Importierende Bilanzgruppe (falls anwendbar)	Energie aufnehmende Bilanzgruppe.
25.	Exportierende Bilanzgruppe (falls anwendbar)	Energie abgebende Bilanzgruppe.

26.	Art der Kapazitätsreservierung (falls anwendbar)	Bezeichnet wie eine bestimmte Kapazitätsreservierung ausgehandelt wurde; z. B. tägliche Auktion, wöchentliche Auktion.
27.	Identifikation der Kapazitätsreservierung (falls anwendbar)	Verweis auf eine bestimmte Kapazitätsreservierung, die einem Fahrplan zugrunde liegt.
28.	Maßeinheit	Die Maßeinheit die zum Ausdruck der Menge in der Zeitreihe verwendet wird.
29.	Kurvenart (falls anwendbar)	Codierte Darstellung der beschriebenen Kurvenart.
		Ursache (falls anwendbar)
30.	Ursachencode (falls anwendbar)	Code zur Angabe, dass die Begründung für eine Änderung im Ursachentext, wörtlich erfolgt.
31.	Ursachentext (falls anwendbar)	Wörtliche Begründung einer Änderung.
		Zeitraum
32.	Zeitintervall	Anfangs- und Enddatum und -uhrzeit des Zeitintervalls des betreffenden Zeitraums (ISO 8601).
33.	Auflösung	Auflösung, d. h. Anzahl der Zeiträume, in die sich das Zeitintervall gliedert (ISO 8601).
		Intervall, Wiederholende Felder
34.	Position	Relative Position eines Zeitraums innerhalb eines Zeitintervalls.
35.	Menge	Die geplante Menge des Produkts für die Position im Zeitintervall.

Tabelle 6
**Meldepflichtige Einzelheiten von Energiegroßhandelsprodukten im Zusammenhang mit
 Nominierung und Zuweisung von Gas**

Feld Nr.	Feldbezeichnung	Beschreibung
1.	Netzkopplungspunkt	EIC Code des buchbaren Netzkopplungspunktes.
2.	Richtung	„Entry“/„Exit“.
3.	Kennung der Bilanzgruppe des Absenders	EIC Code der Bilanzgruppe.
4.	Kennung der Bilanzgruppe des Empfängers	EIC Code der Bilanzgruppe.
5.	Kennung des Transportvertrages	Zugeordneter Transportvertrag unter dem die Nominierung erfolgt
6.	Zeitstempel der Datenerstellung	Datum und Uhrzeit der Übertragung der Nominierungsdaten (ISO 8601).
7.	Zeitintervall	Anfangs- und Enddatum und -uhrzeit des Zeitintervalls des betreffenden Zeitraums (ISO 8601).
8.	Technische Kapazität	Bezogen auf den Netzkopplungspunkt.
9.	Art der Information	Day-Ahead Nominierung, Re-Nominierung oder Allokation.
10.	Verfügbare technische Kapazität	Bezogen auf den Netzkopplungspunkt.
11.	Gesamte allokierte Menge	Allokierte Leistung.
12.	Nutzung der verfügbaren technischen Kapazität	Dies ist die gesamte allokierte Menge bezogen auf die verfügbare technische Kapazität des Netzkopplungspunktes.
13.	Nominierte Kapazität zum letztgültigen Re-Nominierungs-Zeitpunkt	Nominierte Leistung.
14.	Day-Ahead Allokation	Ja oder nein.
15.	Reduktion der Allokation	Reduktion um welche Energiemenge pro Zeiteinheit
16.	Gebuchte Kapazität Day-Ahead	Gebuchte Leistungseinheiten.

Tabelle 7
**Meldepflichtige Einzelheiten im Zusammenhang mit
 Regelreserveprodukte Strom**

A. Ausschreibungen für die Vorhaltung von Regelleistung, alle Angebote

Feld Nr.	Feld	Beschreibung
1.	Ausschreibung	Bezeichnung der Ausschreibung. Format: <Regelreservetyp>_JJJJ_KWXX_(Zusatz) Werte Regelreservetyp: PRL Primärregelleistung SRL Sekundärregelleistung TRL Ausfallsreserve- und Tertiärregelleistung JJJJ Jahr KW Kalenderwoche XX Nummer der Kalenderwoche Zusatz: z. B. für Second Call, Last Call
2.	Zeitpunkt des Angebots	Format: dd.mm.yyyy hh:mm
3.	Angebotsnummer	Eindeutige, einmalige Nummer zur Identifikation des Angebots.
4.	Regelreserveanbieter	Eindeutige Bezeichnung des Anbieters.
5.	Produkt Alias	Bezeichnung des Regelreserveprodukts.
6.	Lieferzeitraum von	Beginn des Vorhaltezeitraums des Regelreserveprodukts. Format: dd.mm.yyyy
7.	Lieferzeitraum bis	Ende des Vorhaltezeitraums des Regelreserveprodukts. Format: dd.mm.yyyy
8.	Stunden	Zeitdauer, für die Regelreserveleistung vorgehalten wird (in Stunden).
9.	Leistung angeboten	Regelreserveleistung, die angeboten wird.
10.	Einheit von 9	Typischerweise MW.
11.	Leistung akzeptiert	Teilmenge von 9, die einen Zuschlag erhalten hat.
12.	Einheit von 11	Typischerweise MW.

13.	Leistungspreis	Preis für die Vorhaltung von Regelreserve.
14.	Einheit von 13	Euro/MW und Stunde der Vorhaltung oder Euro/MW.
15.	Energiepreis	Preis für aktivierte positive oder negative Regelreserve.
16.	Einheit von 15	Typischerweise Euro/MWh.
17.	Angebotswert	Wert der Leistungsvorhaltung akzeptierter Angebote.
18.	Einheit von 17	Typischerweise Euro.
19.	Rang	Rang des Angebots innerhalb der Merit Order List für die Erteilung des Zuschlags.
20.	Produkt ID	Eindeutige, einmalige Nummer zur Kennzeichnung des Produkts (Feld 5).
21.	Kennzeichnung Blockgebote	Falls anwendbar.

B. Ausschreibungen für Regelenergiegebote (Anpassung der Energiepreise von Sekundär- und Tertiärregelreservegeboten soweit vorgesehen, kurzfristige Ausschreibungen Tertiärregelenergiegebote), alle Angebote

Feld Nr.	Feld	Beschreibung
1.	Ausschreibung	Bezeichnung der Ausschreibung. Format: <Regelreservetyp>_JJJJ_MM_DD Werte Regelreservetyp: SRL_DA Sekundärregelleistung TRL_DA Ausfallsreserve- und Tertiärregelleistung JJJJ Jahr MM Monat XX Tag
2.	Zeitpunkt des Angebots	Format: dd.mm.yyyy hh:mm
3.	Angebotsnummer	Eindeutige, einmalige Nummer zur Identifikation des Angebots.
4.	Regelreserveanbieter	Eindeutige Bezeichnung des Anbieters.
5.	Produkt Alias	Bezeichnung des Regelreserveprodukts.
6.	Lieferzeitraum von	Beginn des Vorhaltezeitraums des

		Regelreserveprodukts. Format: dd.mm.yyyy
7.	Lieferzeitraum bis	Ende des Vorhaltezeitraums des Regelreserveprodukts. Format: dd.mm.yyyy
8.	Stunden	Zeitdauer, für die Regelreserveleistung vorgehalten wird (in Stunden).
9.	Leistung angeboten	Regelreserveleistung, die angeboten wird.
10.	Einheit von 9	Typischerweise MW.
11.	Leistung akzeptiert	Teilmenge von 9, die einen Zuschlag erhalten hat (Feld kann leer sein bei Tertiärregelenergiegeboten, die nicht von Market Makern kommen).
12.	Einheit von 11	Typischerweise MW.
13.	Leistungspreis	Preis für die Vorhaltung von Regelreserve (Feld kann leer sein bei Tertiärregelenergiegeboten, die nicht von Market Makern kommen).
14.	Einheit von 13	Euro/MW und Stunde der Vorhaltung.
15.	Energiepreis	Preis für aktivierte positive oder negative Regelreserve.
16.	Einheit von 15	Typischerweise Euro/MWh.
17.	Angebotswert	Wert der Leistungsvorhaltung akzeptierter Angebote.
18.	Einheit von 17	Typischerweise Euro.
19.	Angebotsnummer Leistungsangebot	Nur bei Anpassungen der Energiepreise. Verweis auf die Angebotsnummer des ursprünglichen Gebots. (Feld kann leer sein bei Tertiärregelenergiegeboten, die nicht von Market Makern kommen).
20.	Aktivierte Energie	Volumen tatsächlich aktivierter Regelreserve, das einem bestimmten Angebot zugeordnet ist.
21.	Einheit von 20	Typischerweise MWh.
22.	Rang	Rang des Angebots innerhalb der Merit Order List für Energieabrufe.
23.	Produkt ID	Eindeutige, einmalige Nummer zur Kennzeichnung des Produkts (Feld 5).

C. Aktivierte Regelreserve (Zeitreihen im Viertelstundenraster)

Feld Nr.	Feld	Beschreibung
1.	Zeitstempel	Beginn der Viertelstunde. Format: dd.mm.yyyy hh:mm
2.	SRL+ Menge	Volumen aktivierter Sekundärregelenergie (ohne Ausfallsreserve 24).
3.	Einheit von 2	Typischerweise MWh.
4.	SRL- Menge	Volumen aktivierter negativer Sekundärregelenergie.
5.	Einheit von 5	Typischerweise MWh.
6.	INC+ Menge	Austausch von Sekundärregelenergie mit benachbarten Regelzonen im Rahmen der Imbalance Netting Cooperation. Richtung: Import
7.	Einheit von 6	Typischerweise MWh.
8.	INC- Menge	Austausch von Sekundärregelenergie mit benachbarten Regelzonen im Rahmen der Imbalance Netting Cooperation. Richtung: Export
9.	Einheit von 8	Typischerweise MWh.
10.	Settlementpreis INC	Verrechnungspreis für 6 und 8.
11.	Einheit von 10	Typischerweise Euro/MWh.
12.	SRL+ Durchschnittspreis	Mengengewichteter Durchschnittspreis aller Abrufe von 2 in einer Viertelstunde.
13.	Einheit von 12	Typischerweise Euro/MWh.
14.	SRL- Durchschnittspreis	Mengengewichteter Durchschnittspreis aller Abrufe von 4 in einer Viertelstunde.
15.	Einheit von 14	Typischerweise Euro/MWh.
16.	TRL+ Menge	Volumen aktivierter positiver Tertiärregelenergie (beinhalte auch Mengen, die als Ausfallsreserve 26 zu verrechnen sind).
17.	Einheit von 16	Typischerweise MWh.
18.	TRL- Menge	Volumen aktivierter negativer Tertiärregelenergie.
19.	Einheit von 18	Typischerweise MWh.

20.	TRL+ Durchschnittspreis	Mengengewichteter Durchschnittspreis aller Abrufe von 16 in einer Viertelstunde.
21.	Einheit von 20	Typischerweise Euro/MWh.
22.	TRL- Durchschnittspreis	Mengengewichteter Durchschnittspreis aller Abrufe von 18 in einer Viertelstunde.
23.	Einheit von 22	Typischerweise Euro/MWh.
24.	ARE Menge	Volumen aktivierter Ausfallsreserve, die von 20 abzuziehen und 2 zuzuschlagen ist.
25.	Einheit von 24	Typischerweise MWh.
26.	ARE Durchschnittspreis	Mengengewichteter Durchschnittspreis aller Abrufe von 24 in einer Viertelstunde.
27.	Einheit von 26	Typischerweise Euro/MWh.
28.	UA Menge	Volumen Rücklieferung für ungewollten Austausch.
29.	Einheit von 28	Typischerweise MWh.
30.	UA Durchschnittspreis	Preis Rücklieferung für ungewollten Austausch (EXAA Börsenpreis).
31.	Einheit von 30	Typischerweise Euro/MWh.
32.	IGCC+ Menge	Austausch von Sekundärregelenergie mit benachbarten Regelzonen im Rahmen der International Grid Control Cooperation. Richtung: Import
33.	Einheit von 32	Typischerweise MWh.
34.	IGCC- Menge	Austausch von Sekundärregelenergie mit benachbarten Regelzonen im Rahmen der International Grid Control Cooperation. Richtung: Export
35.	Einheit von 34	Typischerweise MWh.
36.	Settlementpreis IGCC	Verrechnungspreis für 32 und 34.
37.	Einheit von 36	Typischerweise Euro/MWh.

D. Informationen über die Ausschreibungen und deren Ergebnisse

Feld	Feld	Beschreibung
-------------	-------------	---------------------

Nr.		
1.	Ausschreibung	Siehe oben Tabellen A und B, Feld 1.
2.	Regelreservetyp	Werte Regelreservetyp: PCR Primärregelleistung SCR Sekundärregelleistung TCR Ausfallsreserve- und Tertiärregelleistung SCE.....Sekundärregelenergie TCE.....Ausfallsreserve- und Tertiärregelenergie
3.	Subtyp	Werte: First Call Second Call Last Call Emergency Call Intraday Emergency Call
4.	Geplante Öffnung	Format: dd.mm.yyyy hh:mm
5.	Geplante Schließung	Format: dd.mm.yyyy hh:mm
6.	Lieferung von	Beginn des Vorhaltezeitraums des Regelreserveprodukts. Format: dd.mm.yyyy
7.	Lieferung bis	Ende des Vorhaltezeitraums des Regelreserveprodukts. Format: dd.mm.yyyy
8.	Veröffentlichungsdatum	Format: dd.mm.yyyy hh:mm
9.	Ausschreibungseröffnung	Format: dd.mm.yyyy hh:mm
10.	Ausschreibungsschließung	Format: dd.mm.yyyy hh:mm
11.	Produkt Alias	Bezeichnung des Regelreserveprodukts.
12.	Stunden	Zeitdauer, für die Regelreserveleistung vorgehalten wird (in Stunden).
13.	Ausgeschriebene Menge	Regelreserveleistung, die in der Ausschreibung beschafft werden soll.
14.	Einheit von 13	Typischerweise MW.
15.	Angebotene Menge	Summe der angebotenen Regelreserveleistungen.
16.	Einheit von 15	Typischerweise MW.
17.	Akzeptierte Menge	Summe der angebotenen Regelreserveleistungen, die einen Zuschlag erhalten haben.

18.	Einheit von 17	Typischerweise MW.
19.	Durchschnittspreis	Mengengewichteter Durchschnittspreis für ein Regelreserveprodukt.
20.	Einheit von 19	Euro/MW und Stunde der Vorhaltung oder Euro/MW.
21.	Teilnehmer	Anzahl der Anbieter, die an der Ausschreibung teilnehmen.
22.	Teilnehmer mit Zuschlag	Anzahl der Anbieter mit bezuschlagten Angeboten.